

Kolloquium

Übersetzbarkeit (in) der Literatur von Ilse Aichinger

Anlässlich der Gastdozentur von Prof. Dr. Simone Fässler (Pädagogische Hochschule Thurgau) an der Gakushuin Universität rückt das Kolloquium Ilse Aichinger in den Fokus und beleuchtet ihre Literatur aus der Perspektive der Übersetzbarkeit. So wie man unter der Übersetzung im Alltag die Übertragung einer Sprache in eine andere versteht, so bedeutet die Übersetzung auch bei Aichinger in erster Linie die sprachliche. Das Besondere bei ihr ist jedoch: Sie übersetzt das alltägliche Deutsch in ein anderes, „neu erlerntes“ Deutsch, bei dem es gilt, „wie ein Fremder eine fremde Sprache“ zu lernen (Zitat aus dem Roman *Die größere Hoffnung*). Wenn Aichinger weiter ihre eigene Realität in literarische Formen übersetzt, verwendete sie ihre „übersetzte“ Sprache, womit die Leser*innen bei ihren Lektüren dazu aufgefordert werden, die besondere Sprache Aichingers in die eigene Sprache gleichsam „rück-zu-übersetzen“. Wie kann Aichingers Literatur also gelesen werden bzw. welche Möglichkeiten der Übersetzbarkeit bzw. auch der Unübersetzbarkeit sind darin zu finden? Das Kolloquium will diesen Fragen nachgehen und will damit das Spektrum des Verständnisses ihrer Literatur erhellen. Dies soll die Kolloquiumsteilnehmer*innen nicht zuletzt dazu ermutigen, ihre eigenen „Übersetzungen“ zu finden.

Ort: Gakushuin Universität, Mejiro, Gebäude Kita (Nord) 2, 10. Stock (Sitzungsraum)

Datum: 22. April 2023 (Samstag)

Sprache: Deutsch

Anmeldung ist erforderlich (bis 15. April 2023).

Anmeldung und Rückfragen an die Organisatorin: Wakiko Kobayashi (Gakushuin Universität), Kontaktadresse: wakiko.kobayashi@gakushuin.ac.jp

Programm

13.00-13.05 Uhr: Begrüßung: Wakiko Kobayashi

Sektion 1: Leitung: Thomas Pekar

13.05-13.50 Uhr: *Simone Fässler (Pädagogische Hochschule Thurgau):*

„Nur für die Schule und nicht für das Leben lernen wir“. Schulszenen in Aichingers Erinnerungstexten

13.50-14.20 Uhr: *Reika Hane (Chuo Universität):*

Verlöschte Amour-Passion und die Figuren des Dritten in Ilse Aichingers Hörspiel *Gare Maritime*

14.20-14.30 Uhr: Pause

Sektion 2: Leitung: Sugi Shindo

14.30-15.00 Uhr: *Hiroshi Yamamoto (Waseda Universität):*

„nur tief unten krümmt sich grün die Zeit“. Zu Ilse Aichingers Umgang mit Zeit und Raum im Gedichtband *Versenkter Rat*

15.00-15:30 Uhr: *Wakiko Kobayashi (Gakushuin Universität)*

„Zweisprachigkeit ist das mindeste.“ Zu Ilse Aichingers *Eiskristalle*

15:30-16.00 Uhr: *Hiroshi Arai (Tokai Universität):*

Be murdered or disappear. Zu Ilse Aichingers *Journal des Verschwindens*

16.00-16.15 Uhr: Pause

Sektion 3: Leitung: Wakiko Kobayashi

16.15-16.45 Uhr: *Thomas Pekar (Gakushuin Universität):*

Ilse Aichinger und die Gruppe 47

16.45-17.15 Uhr: *Sugi Shindo (Nihon Universität):*

Reflexionen der Werke Ilse Aichingers und Helga Michies

17.15-17.45 Uhr: Abschlussdiskussion